

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 30.

Dresden, am 27. März

1876.

Dreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer  
am 23. März 1876.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 221—223. — Schlußberathung des Berichtes C e der Rechenschaftsdeputation über das königl. Decret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1872/73 betreffend. (Königl. Decret Nr. 1, s. L. N. Decrete 1. Bd. S. 1 ff. \*) — Bericht C e der II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 2. Bd. S. 471 ff.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 10 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostitz-Wallwitz, Dr. von Gerber und Abeken, der Herren königl. Commissare Geh. Räte von Thümmel, Schmalz, von Zahn und Körner, der Geh. Justizräthe Hedrich und Anton, Geh. Finanzrath Römisch, der Geh. Regierungsräthe Eppendorf und Jäppelt, sowie in Anwesenheit von 78 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrate.

(Nr. 221.) Bericht der Finanzdeputation (Abtheilung A) über Abtheilung H des Ausgabebudgets, das Departement des Aeußern und über Abtheilung J, Ausgaben zu Reichszwecken betreffend.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 222.) Bericht derselben Deputation über Pos. 27 des Ausgabebudgets, Aufwand für Kunstanstalten und Kunstzwecke im Allgemeinen, sowie über Decret Nr. 47, die Staatsunterstützung für das Körnermuseum betreffend.

\*) Das bez. Decret ist laut Verordnung den Landtags-Mittheilungen als Beilage nicht beigelegt

Präsident Haberkorn: Ebenfalls zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 223.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation, die Beschwerde des Advocaten Friedrich Ernst Schmidt in Dresden über das königl. Justizministerium betreffend.

Präsident Haberkorn: Desgleichen zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Weitere Gegenstände sind zur Registrate nicht eingegangen. Wir können zur Tagesordnung übergehen, zur „Schlußberathung über Bericht C e der Rechenschaftsdeputation über das königl. Decret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1872/73 betreffend\*).

(Königl. Decret Nr. 1, das den Mittheil. laut Verordnung nicht beigelegt ist, s. L. N. Decrete 1. Bd. S. 1 ff.)

Bericht C e d. II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Berichte d. II. K. 2. Bd. S. 471 ff.)

Im Einverständnis mit dem Herrn Referenten proponire ich der Kammer, den Gang der Debatte in folgender Weise einzuschlagen: zuerst dieselbe zu eröffnen über den allgemeinen Theil und den damit zusammenhängenden Antrag der Deputation I, Seite 637 des Berichtes; hierauf zu den Einnahmen überzugehen und damit zu verbinden den Antrag der Deputation 638 und zuletzt zu den Ausgaben überzugehen und die damit verbundenen übrigen Anträge der Deputation zur Berathung zu stellen und schließlich kommt die Endabstimmung über den ganzen Rechenschaftsbericht.

Zunächst ertheile ich das Wort dem Herrn Referenten.

Referent Grahl: Meine Herren! Ich beabsichtige nicht, dem Berichte selbst noch Etwas hinzuzufügen; ich wollte mir nur gestatten, Sie auf einige Druckfehler aufmerksam zu machen, die sich doch noch trotz der sorgfältigsten Correctur eingeschlichen haben, und zwar bitte ich, auf

\*) M. II. K. S. 25 ff.